

**Unsere VISION für die ZUKUNFT:
Ergebnisse
Vertrauenspersonenkonferenz 2024**



**DIE ZUKUNFT
BEGINNT
MIT DIR**

WIE SEHEN UNSERE OPTIMALEN RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE ARBEIT DER ZUKUNFT AUS?

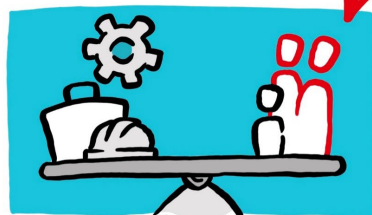
Arbeitsbedingungen



Wertschätzung: Kommunikation & Mitbestimmung zw. DG, PV, BR, MA



Gesundheit: medizinische Betreuung, Vorsorge, betriebliche Förderung



Work-Life-Balance: Zeit für die Familie, Altersteilzeit, mobiles Arbeiten, Arbeitszeitverkürzung



Benefits: Ausbildung, Entlohnung, Aufstieg



Personal: mehr qualifiziertes Personal, parallel Besetzung vor Pensionierung

Graphic Recording: Lana Lauren - www.lanalauren.com

Ergebnisse VPK 2024 Oberösterreich

ARBEITSBEDINGUNGEN:

Wie sehen unsere optimalen Rahmenbedingungen für die Arbeit der Zukunft aus?

ARBEITSZEIT:

Weniger Wochenarbeitszeit/Arbeitszeit runter, ganz wichtig ist die Dienstplanstabilität, flexible Dienstzeiten, 38,5 Std./Wo sofort, Ziel: Weitere Reduzierung, persönliche Flexibilität <-> Dienstzeiten, flexiblere Arbeitszeiten und neue Modelle z.B. mit Leistungsprämien.

GEHALT:

Mehr Gehalt und ändern der Gehaltsstruktur, Entlohnung steigern, mehr Wertschätzung durch gerechten Lohn, 2000 Euro netto Mindestlohn, faires Gehaltssystem mit adäquater Anrechnung von Vordienstzeiten.

AUSSTATTUNG:

Individualisierte Büromöbel, altersgerechte Ausstattung, Arbeitsplatzgestaltung (Pausenraum...) und Arbeitsmittel (PC, Stühle...), hochwertige Arbeitskleidung, erwachsenengerechte Möbel, ergonomische Möbel & Arbeitsmaterial, Bewegungsräume, Arbeitsmittel sollen zeitgerecht und modern sein.

PERSONAL:

Mehr Personal, Personalschlüssel überarbeiten, ausreichendes Personal, Pflegefreistellung: Rahmenbedingungen verbessern, Anpassung des Pflegeschlüssels, qualifizierte und empathische Führungskräfte, Kollegialität, Konfliktlösungen /-management, weniger Befindlichkeiten

WEITERBILDUNG:

Wissensmanagement, -Deutschkurse/Fortbildungen, mehr Angebote für Supervision/Coaching, mehr berufsspezifische Weiterbildung, bessere Einschulungen/Übergabe Wissen & Information, Schwerpunkte mit Evaluierung, Supervision und Teambuilding setzen, bessere Planbarkeit von Weiterbildungsmöglichkeiten (Kosten, Zeit).

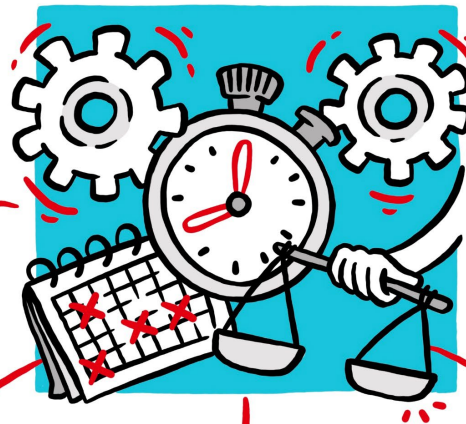
SONSTIGES: Gleichbehandlung von Beamt:innen bei Wechsel in andere Gemeinde/Schema „alt“, Gleichbehandlung handwerklicher Bereich Schema/„alt“, mehr Homeoffice-Möglichkeiten, 6. Urlaubswoche, Selbstbewusstsein im öffentlichen Dienst stärken, beeinträchtigte Kolleg:innen gesetzlich integrieren, Gesundheitsvorsorge, altersgerechtes Arbeiten, kostenlose Parkmöglichkeiten.

WIE SIEHT UNSERE GEMEINSAME VISION DER ARBEITSZEIT DER ZUKUNFT AUS?

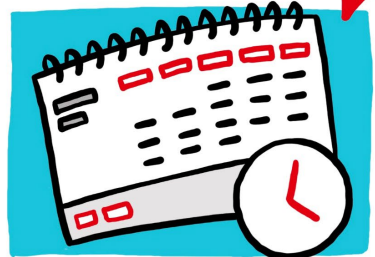
Arbeitszeit

35h
Woche

35 Stunden - Woche
bei vollem Lohnausgleich.



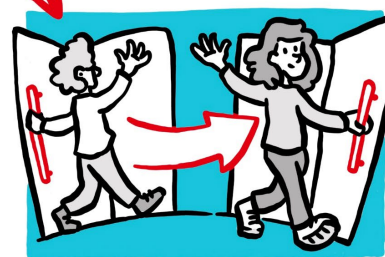
Ideale Rahmenbedingungen je nach
Alltagssituation schaffen.



Dienstplansicherheiten
sind wichtig.



Flexible Arbeitszeitmodelle im
Sinne der Work-Life-Balance.



Frühzeitige, vorausschauende
Nachbesetzungspolitik.

Graphic Recording: Lara Lauren - www.laralauren.com

Ergebnisse VPK 2024 Oberösterreich

ARBEITSZEIT:

Wie sieht unsere gemeinsame Vision der Arbeitszeit der Zukunft aus?

ERHÖHUNG DER LEBENSQUALITÄT:

Lebensphasen abhängige Arbeitszeit, Lebensqualität während Berufslaufbahn nicht erst in Pension (=weniger Stunden, mehr Urlaub, Arbeitszeitverkürzung), Entschleunigung (weniger Kanäle, wie Mails+ Telefon+Teams+...), Flexibilisierung der Arbeitszeit NUR bei Mitbestimmung der AN:in, freie Freizeiteinteilung, keine 24-Erreichbarkeit, Arbeitszuteilung passend zum Beschäftigungsausmaß, bedürfnisorientierte Arbeitszeitmodelle, familienfreundliche Strukturen schaffen, altersgerechtes Arbeiten (lebensphasenabhängig), situationsbedingte Arbeitszeit, mehr Flexibilität bzw. flexiblere Zeitmodelle im Alter, z.B. ohne Einschränkung der Pensionszeiten, Anerkennung Schwerarbeit, max. 35 Jahre sind genug, keine Anhebung des Pensionsantrittsalters

URLAUB:

Mehr Urlaub, Möglichkeiten Urlaub auch abzubauen, 6. Urlaubswoche für alle, Erhöhung des Urlaubsanspruches

VERKÜRZUNG DER ARBEITSZEIT:

Arbeitszeitverkürzung, Arbeitszeitreduzierung, Rechtsanspruch auf Altersteilzeit, Wiedereingliederungsteilzeit, 32 – 35 Wochenstunden bei vollem Lohnausgleich und mehr Personal, 4-Tage-Woche, 20 Std/WO->Arbeitsplatzbeschaffung

VERBESSERUNG DER RAHMENBEDINGUNGEN:

Homeoffice erweitern bzw. mehr HO, Ansparmöglichkeiten von Zeit, wenn Überstunden dann bezahlt und steuerfrei, Dienstplanstabilität bzw. Dienstplansicherheit, bezahlte Mittagspause, Beibehaltung der ATZ (geblockt, ungeblockt), Bildungskarenz vereinfachen, Recht auf Homeoffice, Pauseneinhaltung, regelmäßige Teambuilding-Maßnahmen fix in der Dienstzeit, keine Bonusstunden, Betriebskindergarten



Ergebnisse VPK 2024 Oberösterreich

STARK VOR ORT:

Was brauchen wir für gute Gewerkschaftsarbeit in den Ortsgruppen in der Zukunft?

ZEIT & FREISTELLUNG:

PVs und Vertrauenspersonen brauchen mehr Zeit für ihre Aufgaben, Tätigkeiten und für Anfragen. Dazu braucht es mehr Freistellungen. Deshalb Freistellungsgrenzen reduzieren und Freistellungen staffeln.

INFOS & KOMMUNIKATION:

Regelmäßige Infos (mündlich/schriftlich) zu Abläufen, Themen, politische Inhalte, Erfolge und Ziele – aus allen gewerkschaftlichen Bereichen: Übersichtlich und in einfacher Sprache

JUGEND:

Schwerpunkt auf junge Mitglieder und Funktionär:innen legen, mehr Jugendarbeit, Strukturen aufbrechen und moderner werden
Mentor:innen und Multiplikator:innen einsetzen

FINANZIELLE MITTEL:

Mehr finanzielle Unterstützung | ausreichende Finanzierung für die Ortsgruppen, Mindestgehalt für Personalvertreter:innen (eigenes Entlohnungsschema)

AUS- & FORTBILDUNG:

Zugang zur gewerkschaftlicher Ausbildung erleichtern. Förderung von mitgliederorientierter und kompetenter Funktionär:innen. Mehr Fortbildungen/Klausuren und diese flexibler gestalten, verpflichtendes Dienstmodul I

VERNETZUNG:

Mehr Schulungen, Konferenzen, Stammtische, Veranstaltungen und Feste, gewerkschaftsübergreifende Vernetzung

PR & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

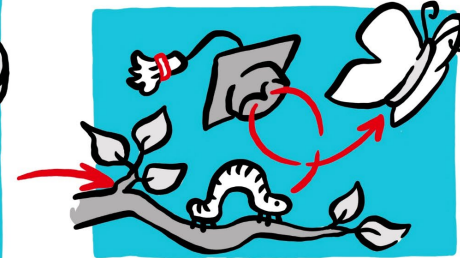
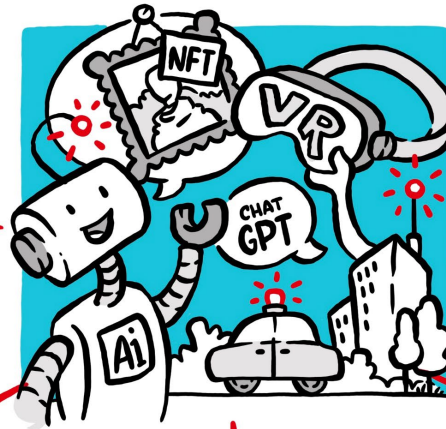
Moderne PR, eigene Homepage und Social Media Auftritte für OGs, sichtbar sein, Politik mehr für GW- und PV-Arbeit sensibilisieren, Schulprojekte

WAS SIND UNSERE GEMEINSAMEN THEMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DIGITALISIERUNG IN DER ZUKUNFT?

Digitalisierung



Vertrauen schaffen
durch Schutz vor Überwachung.



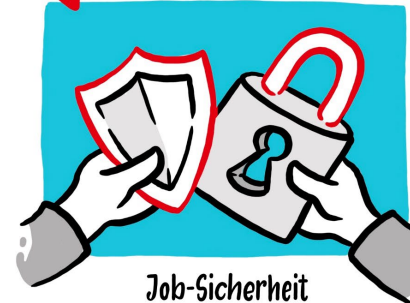
Veränderung begleiten: altersgerecht
Schulungen, Workshops.



Mitbestimmung bei Einführung
neuer Systeme / Methoden.



Der Mensch kontrolliert und
bleibt der Mittelpunkt.



Job-Sicherheit
für Mitarbeiter:innen.

Graphic Recording: Lara Lauren - www.laralauren.com

Ergebnisse VPK 2024 Oberösterreich

DIGITALISIERUNG:

Was sind unsere gemeinsamen Themen im Zusammenhang mit der Digitalisierung in der Zukunft?

MEHR HOMEOFFICE

SCHUTZ: Vor Überwachung (Kontrolle, Haftung), Schutz der Privatsphäre, Mitspracherecht der Arbeitnehmer:innen, Arbeitsplatzsicherheit, strenge KI-Regeln, Arbeitsplatzsicherheit (Verantwortung und Entscheidung Mensch, Soll unterstützen, ABER kein Personal ersetzen), DSGVO; ggf. bedingungsloses Grundeinkommen, wenn viele Arbeitsposten wegrationalisiert werden müssen, Ausfallsicherheit, besondere Problemstellungen bei Social Media, Konzept mit Mitbestimmung der PV

RICHTIGES WERKZEUG: Schulungen für alle Mitarbeiter:innen, gesicherte Um-/Weiterbildung, wenn Arbeitsplatz ersetzt werden muss, Rücksichtnahme auf die ältere Generation und passende Schulungen, Überforderung generell vermeiden, Aufklärung über die Gefahren unbedingt notwendig, Moderne Ausstattung muss mitgedacht werden: Internet, Laptop, Infrastruktur, Arbeitsmittel, modernes Equipment im öffentlichen Bereich inkl. ausreichender Finanzierung, **finanzielle Mittel bei Gemeinden fehlen**

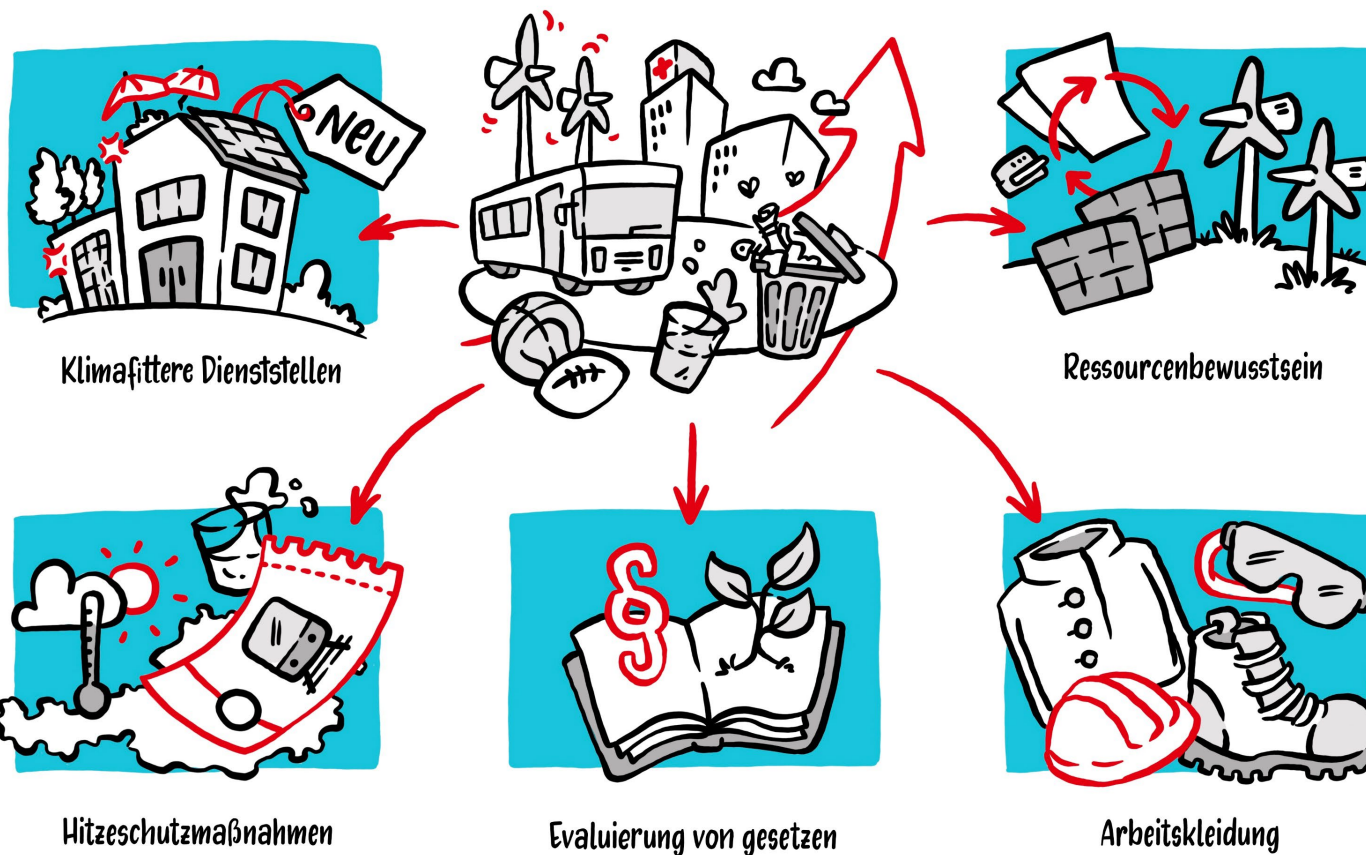
CHANCEN: Vereinfachung der Dokumentation mittels neuer KI-Tools, Digitalisierung der youunion Leistungen (digitale Gutscheine), neue Berufsfelder schaffen, weitgehend papierlose Gesellschaft möglich, effektivere Mitgliederwerbung, besser Vernetzung, Arbeitszeit-Verkürzung leichter möglich, Arbeitserleichterung

STOLPERFALLEN: Digitalisierung ersetzt keinen Kundenkontakt, Arm vs. Reich, Wertschöpfungsabgabe

NOTWENDIGKEITEN: Verantwortlichen Digitalisierungs-Beauftragten in der Bundes-youunion, IT-Techniker:innen gezielt an den Grad der Digitalisierung anpassen, gezielter und überlegter Einsatz von KI-Technologien

WAS BRAUCHT ES FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN UND DIE KOMMUNEN, UM DIE ÖFFENTLICHE DASEINSEINSVORSORGE
IN ZUSAMMENHANG MIT KLIMA UND GERECHTEM ÜBERGANG AUCH IN ZUKUNFT IN HOHER QUALITÄT SICHERZUSTELLEN?

Daseinsvorsorge, Klima & gerechter Übergang



Graphic Recording: Lana Lauren - www.lanalauren.com

Ergebnisse VPK 2024 Oberösterreich

KLIMAWANDEL:

Der Klimawandel stellt uns vor massive Herausforderungen: was braucht es dabei für die Beschäftigten und die Gemeinden, um unsere Daseinsvorsorge auch in Zukunft in hoher Qualität sicherzustellen?

Ausstattung: Dienstbekleidung Sommer/Winter → auch für Reinigung → Sonnenschutz, Dienstliche Leasing-Fahrräder; -Klimaanlage + PV-Anlage → Klimagerechte Bauten (Gebäude) – Gebäudesanierung, -Versorgung der Außendienstmitarbeiter:innen (Getränke, Beschattung, kühlende Westen,...); -Klimaticket + Jobrad + E-Roller; Kühlung (sowohl räumlich als auch outdoor); Kühlung durch Brunnen; -Wasser, Kälteschutz; Wasserspender; Mitarbeiterschutz – Schutzausrüstung; Hitzefrei/Getränke bereitstellen; -UV-Schutz, Hitzeschutz, Klimaanlagen, E-Geräte

MAßNAHMEN: Agieren statt reagieren (z.B. Hochwasserschutz), Öffentliches Stromnetz/Speicher ausbauen, Mechanische oder natürliche Beschattungen; Ausbau öffentlicher Verkehr → Fahrgemeinschaften → Vergünstigungen Öffis; Klimafitte Gebäude → vorausschauend planen; Alternative Energien nutzen; Umschulungen und Jobsicherheit; Faire Aufteilung (wenn Papier gespart wird, dann nicht in Chefetage, Dienstauto); Homeoffice → ressourcenschonend; neue Arbeitszeitmodelle, grünere Innenstädte, Stopp der Bodenversiegelung, Betonwüsten auflösen und begrünen, Ausbau der Öffis inkl. Pendlerparkplätze: Nord-Süd-Achse Österreich; Sammeltaxis, bei Ausstieg aus fossiler Energie, nicht auf die Beschäftigten vergessen, Solarstrom, Fahrgemeinschaften, mehr Windkraft; E-Tankstellen für Dienstnehmer:innen; Zuschuss Öffis + Ausbau, E-Mobilität fördern, Klimaticket bereitstellen, ausreichend und sichere Stellplätze für Fahrräder; -PV-Anlagen auf öffentl. Gebäuden + E-Ladestationen; klimafitten Ausbau und Ausstattung aller öffentlicher Gebäude (z.B. LED-Umstellung)

GRUNDLEGENDES: Bewusstseinsbildung der MA für klimagerechtes Verhalten (Vorbildwirkung) (Bereich Bildung), Ängste ansprechen und abbauen; Umverteilung von oben nach unten; Aufklärungsarbeit im Detail und Kleinen; Druck auf Politik, dass große Player auch zur Verantwortung gezogen werden; Zumutbare Maßnahmen; Aufklärung über Ehrlichkeit Kosten/Kostenwahrheit Information an MA/Aufklärung und Lösungsmöglichkeiten

**DIE ZUKUNFT
BEGINNT
MIT DIR**

**GEMEINSAM
STARK IN DIE
ZUKUNFT!**